

Düsseldorf, den 08.02.2010

Andrea Milz

Väter fühlen sich in Scheidungssituationen oft ungleich behandelt

"Trotz bereits erfolgter rechtlicher Verbesserungen fühlen sich Väter in Scheidungsverfahren oft benachteiligt", erläutert die familienpolitische Expertin der CDU-Landtagsfraktion Andrea Milz.

Aus einem Fachgespräch des Arbeitskreises für Generationen, Familie und Integration der CDU-Landtagsfraktion mit der Organisation Väter helfen Vätern e.V. sei deutlich geworden, wie sehr auch Väter in einer Scheidungs- oder Trennungssituation unter emotionalen Belastungen leiden. "Das besondere Leid der betroffenen Väter spiegelt sich vor allem in der Tatsache wieder, dass sie oft von ihren Kindern getrennt werden", so Milz weiter.

Obwohl die Zahl Betroffener offenbar sehr hoch sei, erfahre das Thema "verlassene Väter" nicht annähernd eine ähnliche Beachtung und Aufmerksamkeit wie es bei getrennten Müttern der Fall sei.

Untersuchungen zufolge werde deutlich, dass Trennungskinder den Verlust eines Elternteiles als extrem schmerzvoll empfinden. "Es liegt somit auch im Interesse der Kinder, dass es hier zu Veränderungen kommt - zum Beispiel dadurch, dass entsprechende Unterstützungsangebote für verlassene Väter angeboten werden", erklärt die Familienexpertin abschließend.

Pressesprecher:

Achim Hermes
Telefon (0211) 884-2213
Mobil (0151) 188410 78
achim.hermes@cdu-nrw-fraktion.de

Stv. Pressesprecher:

Axel Bäumer
Telefon (0211) 884-2355
Mobil (0151) 188410 71
axel.baeumer@cdu-nrw-fraktion.de

Sekretariat/Internet:

Andrea Machaczek
Telefon (0211) 884-2377
andrea.machaczek@cdu-nrw-fraktion.de
cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de